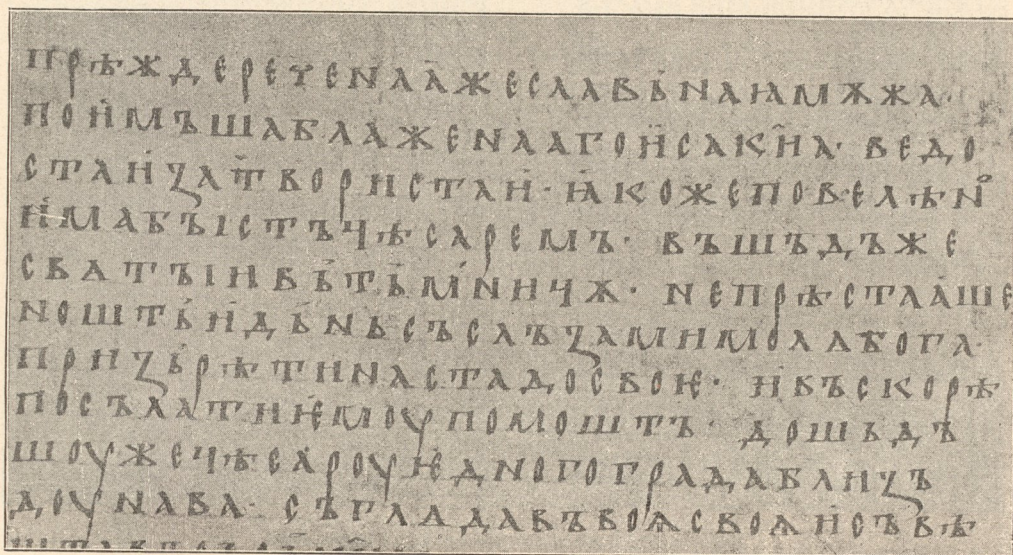


das Christenthum predigten und Method in den Jahren 869 bis 885 als Erzbischof von Pannonien und Mähren wirkte.

Und Method predigte nicht blos in der Sprache des Volkes, sondern auch die heilige Messe und die ganze Liturgie, wie sie sonst in lateinischer Sprache üblich ist, wurde in slovenischer Sprache abgehalten. Papst Hadrian II. hatte im Jahre 879 die Einführung der slavischen Liturgie ausdrücklich bewilligt und Papst Johann VIII. im Jahre 880 die Bewilligung erneuert.

Behufs der Einführung der slavischen Liturgie wurden die bezüglichen Bücher und Schriften ins Slovenische übersezt. Cyrril selbst hatte für diesen Zweck die der slovenischen



Altslovenisch: Ältere kyrillische Schrift (XIV. Jahrhundert).

Sprache entsprechenden Lautzeichen, die Glagolica, die Vorgängerin der Cyrilica, erfunden oder mindestens vervollständigt, und so hat sich im IX. Jahrhundert auf dem mährisch-pannonischen Boden eine ganze kirchliche Literatur in slovenischer, das ist altslovenischer Sprache entwickelt.

Die Denkmäler dieser Sprache sind von hohem sprachlichen Interesse und redende Zeugen, um Dasjenige zu bestätigen, was die Geschichte über die Thätigkeit der beiden Heiligen Cyrril und Method in Pannonien und Mähren überliefert. Diese Denkmäler weisen nämlich durch ihre Eigenart nach, daß die liturgische Sprache des heiligen Cyrril und Method in Pannonien entstanden ist. Man nennt sie deshalb füglich auch die pannonischen Denkmäler und verbindet damit den gleichen Sinn wie mit dem Ausdruck altslovenische Denkmäler. Sie repräsentiren eine ältere Sprache als andere kirchenslavische Denkmäler,